

## ORGANISATION

**Anmeldungen werden bis zum 3. Mai 2024 erbeten an:**

Abteilung für Suchtmedizin

E-Mail: [wi.abelmann@salus-lsa.de](mailto:wi.abelmann@salus-lsa.de)

Telefon: 039325 70-2408

Ansprechpartnerin: Wiebke Abelmann

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
-psychosomatik und -psychotherapie

E-Mail: [s.okon@salus-lsa.de](mailto:s.okon@salus-lsa.de)

Telefon: 039325 70-3101

Ansprechpartnerin: Stefanie Okon

Die Platzkapazität ist begrenzt.

Für die Tagung werden bei der Ärztekammer  
Sachsen-Anhalt Fortbildungspunkte beantragt.

### **Anschrift:**

Salus gGmbH - Fachklinikum Uchtspringe

Emil-Kraepelin-Straße 6

39576 Hansestadt Stendal | OT Uchtspringe

**Internet:** [www.salus-lsa.de](http://www.salus-lsa.de)

Abbildung auf der Titelseite:

Pixabay, head-4653696\_1280\_geralt

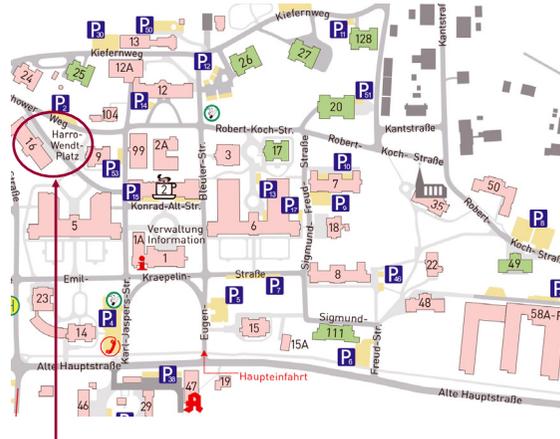
## VERANSTALTUNGSORT

Salus gGmbH

Fachklinikum Uchtspringe

39576 Stendal | Ortsteil Uchtspringe

Gesellschaftshaus (Harro-Wendt-Platz)



Gesellschaftshaus  
Uchtspringe



## Fachklinikum UCHTSRINGE



## Suchttherapie zwischen Motivation & Resignation

### **Wissenschaftliche Tagung**

Schwierigkeiten und Besonderheiten  
in der Suchttherapie bei Jugendlichen  
und Erwachsenen

Mittwoch, 15. Mai 2024 | 13:00 Uhr  
Gesellschaftshaus Uchtspringe

## EINLADUNG

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wer in der Suchtkrankenhilfe tätig ist, macht früher oder später die Erfahrung: Uns begegnen nicht nur motivierte und veränderungsbereite Patientinnen und Patienten. Vielmehr haben wir auch mit Menschen zu tun, deren Compliance mangelhaft ist und kaum positiv beeinflussbar erscheint. Häufig geht dies mit einer Missachtung von Regeln einher, was sowohl die unzugängliche Einzelperson selbst als auch das therapeutische Klima insgesamt gefährden kann. Auch Defizite in der ambulanten Versorgungsstruktur oder schwere Begleiterkrankungen tragen mitunter dazu bei, dass Behandelnde an ihre Grenzen und in Resignation geraten. Thematisieren werden wir solche Schwierigkeiten und Besonderheiten auf unserer Fachtagung anlässlich des 130-jährigen Bestehens des Krankenhauses Uchtspringe. Aspekte der Suchttherapie mit Erwachsenen stehen dabei ebenso im Blickfeld wie spezifische Themen aus dem Kinder- und Jugendbereich. Wir haben Referierende eingeladen, die sich über viele Jahre mit dem Spannungsfeld zwischen Motivation und Resignation auseinandergesetzt haben. Neben dem fachlichen Austausch wollen wir uns zugleich Zeit für kollegiale Gespräche über unseren Alltag in den unterschiedlichen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe nehmen. Über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.

*Dr. med. Annegret Ankerhold  
Abteilungsleitende Ärztin der  
Suchtmedizin Uchtspringe*

*Dr. med. Ute Ebersbach  
Chefärztin der Klinik II für KJPPP  
Uchtspringe*

## PROGRAMM

13:00 Uhr:

### **Begrüßung**

*Dr. med. Annegret Ankerhold,  
Abteilungsleitende Ärztin der Suchtmedizin,  
Salus-Fachklinikum Uchtspringe*

*Dr. med. Ute Ebersbach,  
Chefärztin der Klinik II für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie,  
Salus-Fachklinikum Uchtspringe*

13:15 Uhr - 14:15 Uhr:

### **„Wo hört die Hilfe auf?“**

Von der Zumutung, sich mit Problempatienten befassen zu müssen, die die „Spielregeln“ nicht einhalten

*Dr. Martin Reker,  
Leitung der Abteilung Abhängigkeitserkrankungen,  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Evangelisches Klinikum Bethel Bielefeld*

14:15 bis 15:00 Uhr:

### **„Sind Suchtkranke Lügner?“**

Über die innere Psychologie der Sucht und kognitive Abwehrmuster

*Dr. med. Annegret Ankerhold, Uchtspringe*

ca. 15:00 bis 15:30 Uhr:

### **Kaffeepause**

## PROGRAMM

15:30 bis 16:15 Uhr:

### **„Im Schatten der Suchthilfe“**

Eltern und Angehörige zwischen Missverständnissen und Stigmatisierung und der Ruf nach Dialog  
*Dr. Christiane Erbel,  
Initiative fragEltern, Bochum*

ca. 16:15 bis 16:45 Uhr:

### **„Gemeinsamer Ausstieg aus der Sucht“ –**

Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen, Eltern und Helfersystem“  
*Ginka Mladenova,  
Oberärztin in der Klinik II für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie,  
Station 58A, Salus-Fachklinikum Uchtspringe*

16:45 bis 17:30 Uhr:

### **„Engelchen und Teufelchen“**

Von der Ambivalenz im Jugendalter und deren Überwindung“

*Janett Zdero  
Psychologin in der Klinik II für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie,  
Station 58A, Salus-Fachklinikum Uchtspringe*

ab ca. 18:00 Uhr:

### **Gemeinsames Abendessen und Gelegenheit zum kollegialen Austausch**